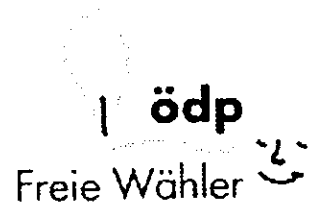


Ortsbeiratsfraktion ödp + FWG, Hans Preusse, 55116 Mainz

Anfrage zur OBR-Sitzung am 21. April 2010

Anfrage Nr. **0658/2010**



Ortsbeiratsfraktion
ödp

im Ortsbeirat Mainz-Altstadt
Fraktionssprecher

Hans Preusse

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 61 31

Mobil: +49 (0) 179 /

Mainz, 05. April 2010

Weiterentwicklung in Lagen der Innenstadt -hier: Gaustraße

Lediglich bei freiwilliger Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten, dazu durch konzentrierte Aktionen, werden darüber Erfolge nicht ausbleiben. Hierzu bedarf es wesentlicher Voraussetzungen, zunächst in der Zielsetzung sowie allseitiger Bereitschaft in der konkreten Umsetzung. Offensichtlich fester Wille, bei der IG Gaustraße, zu bürgerschaftlichem Engagement und bisher sinnvolle Vorschläge, vermitteln bereits darauf erkennbar Anhaltspunkte, die zur Verbesserung in der Lage beitragen können.

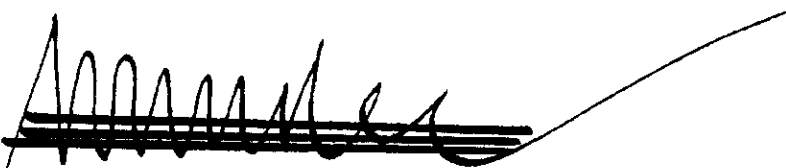
Ganzheitlich ist dazu ein Leitbild für das Viertel zu entwickeln. Dabei zu prägen sind ein gebräuchlicher Name sowie wiedererkennbar ein Symbol. Durch das Leitbild sind darin integrierte Ziele, Entwicklung und Geschichte, dazu Attraktion, (besondere) Merkmale und Sehenswürdigkeiten, weiter im Kontext mit angrenzender Umgebung, darüber darzustellen und zu kommunizieren. Allgemeines Interesse ist damit zu wecken, dazu ein positives Bild über das Viertel, die Vielfalt, den Charakter und Angebotsbestand abzugeben und darüber im Gespräch zu bleiben. Auf Dauer wird hieraus zusätzlich Nachfrage durch steigende Bekanntheit erzielt.

Hiermit wird dazu die Verwaltung gebeten, darüber zu unterrichten,

- 1. Die IG in den Zielen, dabei ideell, konzeptionell und kommunikativ, weiter im Rahmen städtischer Aufgaben sowie finanzieller Möglichkeiten, zu begleiten**
- 2. Erstellung einer Bestandsaufnahme – Ansiedlungs-Atlas - über Bestand und Bedarf im Sortimentsmix, darin der Nutzflächen. Dazu passende Gewerbeflächen und Nahversorger sind dafür, insbesondere bei Leerflächen, zu identifizieren. Weiter durch konzentrierte Maßnahmen sind damit neue Ansiedlungen zu fördern und entwickeln. Dazu im Wirtschaftsdezernat einzusetzen ist ein kompetenter Ansprechpartner für Belange der Wirtschaft in dem Viertel.**

../2

3. Bei Berücksichtigung bekannter Vorschläge, zur Steigerung der Attraktivität und Nachfrage, durch Anwohner und Gewerbetreibende, ist darauf zu prüfen, inwieweit gemeinsam dazu die Umsetzung erfolgen kann
4. Bei der Haltestelle „Gautor“ ist hierzu die Zusatzbezeichnung „Stephanskirche/Chagallfenster“ zu ergänzen
5. Vorlage des Prüfungsergebnisses über möglichen Bau- und Kostenaufwand, bei Verlegung der Haltestelle, näher zum Gautor
6. Rechtliche und tatsächliche Maßnahmen, darüber mögliches Einschreiten und Tätigwerden, gegen offensichtliche Verwahrlosungen an Gebäuden und im Umfeld, weiter Fütterung und Nisten der Tauben am alten Schottenhof
7. Verbesserung der Situation am Parkplatz Gautor und bei Kurzzeitparkflächen



Hans Preusse, Fraktionssprecher
Mitglied im Ortsbeirat Mainz Altstadt